



Was mich bewegt

Wenn diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes sich in besonderer Weise mit dem Pfarrbezirk Halsbek/ Ihausen beschäftigt, dann ist es nur gut und richtig, auch hier einmal zu fragen: Was bewegt mich, wenn ich an Halsbek und Ihausen denke?

In fast 15 Jahren Dienst in dieser Gemeinde hat es viele Berührungspunkte mit den Menschen dort im Pfarrbezirk gegeben. Wir haben miteinander gelacht und getrauert, haben Pläne geschmiedet und auch schon mal gestritten – ganz so, wie Menschen es tun, die sich nicht gleichgültig sind. Dabei hatte ich die Möglichkeit zu erfahren, dass beide Teile des Pfarrbezirkes ihren ganz eigenen Charme besitzen: die Halsbeker, die zusammenhalten wie Pech und Schwefel, wenn es um ihr Dorf geht, und die Ihausener, die mit einer guten Tasse Tee nahezu alles in den Griff bekommen.

Deshalb bin ich immer wieder gerne zu Gast in beiden Orten und freue mich über die Dinge, die sich vor Ort entwickeln. Zugleich erlebe ich eine Vielzahl von ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die mit sehr viel Engagement und vor allem Liebe ihre Aufgabe angehen und sich so ganz praktisch für die Menschen einsetzen. Genau damit erfüllen sie aber den Auftrag, den wir als Kirche von Jesus Christus mit auf unseren Weg bekommen haben.

Für all das Engagement können wir gar nicht genug danken. Denn was wären wir ohne diesen Einsatz!

Allen Menschen in Halsbek und Ihausen wünsche ich, dass sie unter Gottes Segen und in der Gemeinschaft Christi miteinander den richtigen Weg finden.

Dr. Urs Muther



Christus-Kirche Halsbek und Gemeindehaus Marthas Deel



Auferstehungskirche Ihausen und Gemeindehaus (2 Fotos: Uta Brahms)

INHALT

- S. 3 und 12 Der Pfarrbezirk Halsbek-Ihausen stellt sich vor
- S. 6 Goldene Konfirmation in Westerstede
- S. 7 und 9 Konfirmation
- S. 8 Bilder aus der Gemeinde
- S. 16 Neue Bücher in Ocholt

Monatsspruch April

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Matthäus 26,41

Monatsspruch Mai

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer 15,13

Ende April, genau am 24. und 25. April feiern wir wieder unser Osterfest. Für manche nur ein paar freie Tage – Schade!

Ostern – die neue Schöpfung Gottes.

Die neue Schöpfung - durch das Kreuz, das schlimmste Elend, das schlimmste Grauen – in den Tod. Durch den Tod zur Auferstehung Christi.

Die Auferstehung Christi, dieses alles entscheidende Wunder: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Johannes 11, 25. Das Wunder der Auferstehung: Wunder machen neugierig. Gleichzeitig versucht man in unserer doch ach so vom Verstand bestimmten und beherrschten Welt die Wunder zu verstehen, sie zu erklären und ihnen so das Wunderbare zu nehmen.

Nur wenn das Wunder der Auferstehung wirklich geschehen könnte, wäre es kein Wunder mehr. Gott wäre berechenbar.

Nehmen wir doch Ostern als Wunder an: Christ ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! Das ist das Glaubensbekenntnis der Christenheit seit diesem denkwürdigen Tag.

Der Ostermorgen – die Neue Schöpfung Gottes!

Und dann schalten wir das Radio oder den Fernseher an, hören und sehen die Nachrichten. Erfahren von Lug und Betrug, von Bestechungen und Bedrohungen, von Mord und Totschlag, von Elend und Krieg überall auf der Welt, auch jenseits der aktuell gefilterten Nachrichten.

Wir sehen das private Elend der Vernachlässigung, der Lieblosigkeit, der Gewalt.

Die Neue Schöpfung!?! Fragen, Zweifel - ja Verzweiflung!

„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“

Die Jünger Jesu konnten zuerst nicht an den Auferstandenen glauben. Die Welt, wie sie sich uns zeigt, hat sich doch nicht verändert. Und die Menschen, wir, Sie und ich, haben wir uns verändert?

Ich hoffe und bete, die Auferstehung Christi möge uns verändern, berühren, auf dass wir so Gottes Neue Schöpfung – sein Ja zu uns

Menschen in Jesus Christus erkennen können. Es ist wahr trotz aller Anfechtung der Welt.

Ende April und im Monat Mai sagen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr eigenes Ja zu ihrer Taufe in ihrer Konfirmation.

Sie sagen Ja zu Jesus Christus. Sie sagen es ganz bewusst. Sie sagen es in dieser Welt mit ihren Anfechtungen. Haben wir Vertrauen zu ihnen, weil Gott Vertrauen zu ihnen hat, wie ja auch zu uns. Ein jeder schaue in seinen Spiegel, wie weit wir Jesus Christus Raum in unserem Leben geben.

Ostern, die Auferstehung Christi, ist Gottes Ja zu uns Menschen. Gewiss, nicht alles wird Bestand haben. Eines aber hat Bestand durch die Zeit: Gottes Ja zu uns! Dieses Vertrauen möchte uns freimachen und uns jene Geborgenheit schenken, aus der die Kraft zu allem Guten wächst, oder um es mit den Worten des Apostels Paulus auszudrücken: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ Römer 15, 13.

Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest. Möge die Freude der Konfirmation unsere Konfirmanden auf all ihren Wegen begleiten und stärken!

Malte Borchardt

Projektchor zur Osternacht

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Der feierliche Osternachtgottesdienst am Ostersonntag, 24. April, um 5.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche wird mitgestaltet von einem Projektchor: Alle, die Freude am Singen leichter mehrstimmiger Gesänge haben, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Geprobt wird am Samstag, 23. April, von 10 Uhr bis maximal 12 Uhr in der St.-Petri-Kirche. Info und Anmeldung bei Meike Bruns-Claassen, Tel. 04488-861170



In St.-Petri finden regelmäßig Chorprojekte statt. Hier bei der Probe für den oekumenischen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche. (Foto: Inga Benavidez)

Der Pfarrbezirk Halsbek-Ihausen stellt sich vor

Die Pfarrbezirke

Seit Februar 2005 ist Uta Brahms im Pfarrbezirk Halsbek-Ihausen im Dienst. Aufgrund des Ausscheidens von Pastor Vetter und des Ruhestandes von Pastor Schroer wurde eine Gebietsreform bezüglich der Pfarrbezirke durchgeführt. Aus den vorher fünf Pfarrbezirken wurden nun vier. Für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede kam es damit zu einem Novum (absolute Neuheit). Eine Pfarrerin musste sich nun um zwei Kirchen kümmern. Die Zahl der Gemeindeglieder pro Bezirk wurde durch die Gebietsreform auf eine zumutbare Größe reduziert, doch die Arbeit einer Pfarrerin richtet sich nicht nur nach der Anzahl der Menschen.

Der neue Pfarrbezirk ist zum „Flächenstaat“ geworden. Somit wird auch viel Zeit im Auto verbracht, um von einem Ende des Pfarrbezirkes zum anderen zu kommen. Weiterhin hat jede Kirche ihre Gruppen, die alle ihren Anteil an der Pfarrerin haben wollen. Bei jedem Chor soll die Pfarrerin mal auftauchen, jeder Bastelkreis wünscht sich einen Besuch. Dies alles kommt viel zu kurz.

Viele Gemeindeglieder fühlen sich schlechter versorgt als in der Vergangenheit. Dabei muss aber immer bedacht werden, dass Ihausen und Halsbek jeweils nur „eine halbe Pfarrerin“ haben.

Doch hat die Gebietsreform nicht nur negative Seiten. Seit dem Zusammenschluss sind Ihausen und Halsbek in vielen Bereichen zusammengewachsen.

Auch die verteilten Gottesdienste (1. und 3. Sonntag in Halsbek, 2. und 4. Sonntag in Ihausen) signalisieren die Einheit des Pfarrbezirkes. Nur bei besonderen Feiertagen (Ostern, Weihnachten usw.) wäre es schön, die Pfarrerin klonen zu können.

Die Kirchenältesten

Im Pfarrbezirk Halsbek-Ihausen sind fünf Kirchenälteste aktiv: Dieter Hellmers, Ewald Roßkamp, Dieter Lohmüller, Silvia Reil und Okka Krispin. Gerold Kloppenburg ist als Ehrenältester aktiv dabei.

Das gibt es in Ihausen

Das Gemeindehaus

Ist direkt mit unserer Kirche verbunden. Über eine flexible Wand lässt sich der Kirchenraum auf das Doppelte erweitern. So können wir bei besonderen Anlässen wesentlich mehr Besucher aufnehmen. Das Gemeindehaus wird von vielen Gruppen genutzt. Hier proben Chöre, hier entstehen in etlichen Stun-

den Schmuckstücke, die auf dem Basar angeboten werden.

Aber auch manch hitzige Sitzung wird im Gemeindehaus ausgetragen.

Der Kapellenverein

gehört zu den ältesten Vereinen in Ihausen. 1925 wurde der Verein im Amtsregister in Westerstede eingetragen. Gegründet wurde der Verein, um in Ihausen eine Kirche zu bauen. Dies haben die Pioniere geschafft. Nun hat der Verein die Aufgabe, das kirchliche Leben in Ihausen zu fördern. 2010 wurde mit Diana Weerts eine neue 1. Vorsitzende gewählt. Mit neuem Elan sind im letzten Jahr Projekte gestartet worden. Auch für 2011 sind bereits einige Themen in der Planung.

Der Kirchenchor

Seit über 80 Jahren gibt es den evangelischen Kirchenchor in Ihausen. Mit wechselnder Stärke begleitet uns der Chor durch das Kirchenjahr und bereichert so manchen Gottesdienst mit seinem Gesang. Björn Harbers probt 14-tägig mit dem Chor im Gemeindehaus.

Der evangelische Gitarrenchor

Annemarie Schröder leitet seit 2000 den Gitarrenchor, der seit 1964 besteht. Neben den erwachsenen Frauen sind viele Mädchen aus der Umgebung im Laufe der Zeit Mitglied des Chors gewesen. Auch heute noch sind viele Eltern stolz, ihre Sprösslinge bei Auftritten in der Kirche oder bei sonstigen Gelegenheiten zu sehen.

Der Posaunenchor

Der Posaunenchor unter Leitung von Herbert Mansholt trifft sich regelmäßig freitags zur Probe im Gemeindehaus. Seit 1912 gibt es diesen Chor, der zu Spitzenzeiten über 25 aktive Musiker aufweisen konnte. Im Laufe der Zeit wurde die Anzahl der Spieler aber immer geringer. Trotzdem freuen wir uns, wenn der Posaunenchor den Gottesdienst bereichert.

Der Bastelkreis

Von September bis März trifft sich der Bastelkreis unter Leitung von Diana Weerts, um Artikel für den Weihnachtsbasar herzustellen. Der Bastelkreis organisiert ebenfalls den Weihnachtsbasar und das Ihauser Backbuch, das nun in einer neuen Auflage mit Rezepten für Eingemachtes erscheinen soll.

Der Basarkreis

Jeden Montag trifft sich der Basarkreis und strickt und häkelt für den Weihnachtsbasar. Therese Ketzenberg leitet diesen Kreis seit vielen, vielen Jahren.

Der Weihnachtsbasar

Jeden 2. Advent findet in Ihausen der Weihnachtsbasar statt. Hier werden die Sachen ausgestellt und verkauft, die vom Bastelkreis und dem Basarkreis im Laufe des Jahres erstellt wurden. Der Erlös des Basars wird auf verschiedene Projekte aufgeteilt.

Der Gospel-Chor

Aus dem „Minichor“, der 1992 gegründet wurde, entwickelte sich im Laufe der Jahre der Chor „Gospel Souls Ihausen“ unter der Leitung von Björn Harbers. Geprobt wird alle zwei Wochen donnerstags in der Kirche in Ihausen. Der Gospel-Chor bereichert immer wieder die Gottesdienste.

Der Frühstückskreis „Zur Oase“

Einmal im Monat trifft sich der Frühstückskreis „Zur Oase“ unter Leitung von Renate Hinderks im Gemeindehaus. Seit dem 17. Januar 2002 kommt diese Gruppe regelmäßig zum Frühstück zusammen. Zu jedem Treffen wird ein Referent eingeladen, der über interessante Themen berichtet.

Der Weltgebetstag

In Ihausen hat der Weltgebetstag eine lange Tradition. In einem Team ehrenamtlicher Helfer unter der Leitung von Anja Roßkamp wird der Gottesdienst vorbereitet. Mit vielen Spielszenen, Bildern, Texten, Musik und kulinarischen Spezialitäten feiern wir den Gottesdienst und öffnen uns somit ein wenig der fremden Welt.

Die CVJM-Gruppe

Jugendliche ab 12 Jahren treffen sich beim CVJM/ Ev. Jugend im Gemeindehaus. Jana Goßling und Inka Peter verbringen mit den Teenagern eine spannende Zeit.

Der gemischte Chor

Helma Frerichs probt mit dem gemischten Chor 14-tägig montags im Gemeindehaus. Dieser Chor besteht seit 1922 und ergänzt immer wieder den Gottesdienst mit seinen Liedern.

Die Küsterin

Unsere Küsterin, Anja Lüttmers, bekleidet seit 2003 dieses Amt. Mit Engagement und Herzblut erledigt sie ihre Aufgabe, die für sie, das merken alle, mehr ist als nur ein Job. Mit der Ausbildung zur Lektorin kann Anja nun auch Gottesdienste gestalten, was ihr viel Freude macht.

Fortsetzung Seite 12

8 besondere Gottesdienste zum 888. Jubiläum der St.-Petri-Kirche, Westerstede

24. April, 5.30 Uhr: Osternacht

5. Juni, 10 Uhr Festgottesdienst mit
Ökumenischem Projektchor

25. Juni, 10 Uhr Gottesdienst zum Treffen
der Poischwitzer

3. Juli, 10 Uhr OPEN-AIR mit Posaunen-
chor und Gospelchören aus Westerstede,
Wiefelstede und Bad Zwischenahn

28. August, 10 Uhr Diamantene Konfirma-
tion

11. September, 10 Uhr Tag des Offenen
Denkmals

24. September, 10 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst der ACK mit Projektchor

im November: Ökumenische Hubertus-
messe

**Angefochtene hindurchtragen durch ihre
Kämpfe: Das ist eine Aufgabe der Glaubens-
gemeinschaft. Standhalten, wachen und
beten, den ganzen schweren Weg hindurch.**

Tina Willms zum Monatsspruch April 2011

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchart 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888
Fax 04488-830899
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
(www.altenzentrum-wst.de)
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trau-Anmeldungen im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste:

21. April, Gründonnerstag, 19 Uhr

22. April, Karfreitag, 10 Uhr

24. April, Osternacht, 5.30 Uhr

Oster-Gottesdienst, 10 Uhr

25. April, Ostermontag, 10 Uhr

Konfirmationen:

30. April, 14 Uhr Pastor Borchart

1. Mai, 10 Uhr Pastor Borchart

6. Mai, 19 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden Pastorin Karwath

7. Mai, 13.30 und 15.30 Uhr Pastorin Karwath

8. Mai, 10 Uhr Pastorin Karwath

22. Mai, 10 Uhr Pastor Kühn

29. Mai, 10 Uhr Goldene Konfirmation

Giebelhorster Grundschule

25. April, 10 Uhr

Oster-Gottesdienst mit Taufe

Forum Spiritualität Westerstede

Meditationskreis

Samstag, 7. Mai um 15 Uhr im Spieker, Pastoren padd 5, Leitung: P. Michael Kühn

Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 20. Mai, 20 Uhr

Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet, Leitung: Meike Bruns-Claassen

Arbeitskreis Offene Kirche (AOK)

Etwa 35 Ehrenamtliche sorgen für die "Verlässlich Geöffnete Kirche" in den Monaten April bis Oktober.

Jeden Montag bis Freitag ist dann die St.-Petri-Kirche in Westerstede von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr, jeden Samstag von 10.30 bis 12.30 Uhr zu besichtigen.

Evangelisches Haus

Kellergeister

für Kinder der 5. bis 6. Klasse dienstags, 15.45 bis 17 Uhr
Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

Pfadfinderstamm „Taizé“

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr und 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Kontakt: Jannik Gundlach, Tel. 01721527001, E-Mail: jannik.gundlach@googlemail.com

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung: Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900 und P. Michael Kühn

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn
mittwochs:

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

dienstags alle 14 Tage:

Gruppe III 18 bis 19.30 Uhr



Eine Welt Laden Äquator,
Peterstraße 8, 26655 Westerstede
Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und
14.30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr

Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Monika Schulze Tel. 2504

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung: Irmgard Eilers und P. Michael Kühn
In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Besuchsdienst

Ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern macht ehrenamtlich neben unseren Pastoren seelsorgerliche Besuche.
Ansprechpartner: P. Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 und 10.15 Uhr
mittwochs, 18.30 Uhr
Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr
Leitung: Theodor Bruns

Selbsthilfegruppe - Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr
Kontakt: Gabi Hildebrand, Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen:

Informationen bei Elisabeth Spradau,
Ev. Erwachsenenbildung, Telefon 77151

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der Diakoniestation:
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns umgehend bei Ihnen. Leitung: Corinna Freeseemann, stellvertr. Leitung: Mirja Anter
Diakoniestationen im Oldenburger Land gGmbH (Westerstede-Apen)
Grüne Str. 8, 26655 Westerstede
Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



Goldene Konfirmation in Westerstede

Am 29. Mai können sich die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal an ihre Konfirmation vor fünfzig Jahren erinnern. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde lädt alle, die 1961 konfirmiert wurden, zu diesem Fest in die Westersteder St.-Petri-Kirche ein.

Alle diejenigen, die nicht dort feiern können, wo vor fünfzig Jahren ihre Konfirmation stattfand sind ebenso eingeladen. In

diesem Fall melden Sie sich bitte bald im Kirchenbüro an.

Da nicht alle Adressen der auswärtigen Ehemaligen gefunden werden konnten, bitten wir um rege Unterstützung, den Kreis der 1961 Konfirmierten zu erreichen. Alle, die uns helfen können, werden gebeten sich im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5 persönlich oder telefonisch zu melden. Telefon 04488-830884.

Mädchentage in Ihausen



Vom 8. bis zum 12. August finden zum 5. Mal die Mädchentage in Ihausen statt. Jeden Tag treffen sich Mädchen von 12 bis 15 Jahren, um von 10 bis 16 Uhr zu spielen, kreativ zu sein, gemeinsam zu kochen (und auch zu essen), Neues kennen zu lernen, Action zu haben, aber auch um Zeit

zu haben für Ruhiges, Besinnliches und Entspannung. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmelden kann man sich bis zum 6. Juli unter 0175-6419154 oder 04488-5205848 (AB) oder per E-Mail: meike.behrens-muth@ejomail.de.

(Text und Foto: Meike Behrens-Muth)

Kirchenmusik in St.-Petri



6. April, 20 Uhr **Konzert für Orchester und Orgel**, Kammerorchester der Musikschule Ammerland, Gerd Hofstadt (Orgel), Leitung: Brigitte Behrens

Musik zum Sonntag, jeweils 18 Uhr:

30. April, „Schläft ein Lied in allen Dingen“, Kammerchor Westerstede, Leitung: Elisabeth Wehking

28. Mai, „Erste Begegnung“, Britta Franzen und Christine Zdarsky (Gesang) und Martin Meyer (Orgel)

Brockensammlung in Bethel

Die Mitarbeiter der von-Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bedankten sich im Januar für 1500 kg und im Februar für 2200 kg Kleidung. Die Kleiderspenden wurden in die Sammelbehälter in der Kirchenstraße 20 abgegeben. Diesen Dank geben wir gerne an unsere Leserinnen und Leser weiter. *Pastor Ulrich Pohl, Vorsitzender des Vorstandes Dankort, Bielefeld schreibt:*

„In den Betheler Einrichtungen werden zahlreiche Menschen betreut, die sich auf ihrem Lebensweg mit Krankheit und persönlichen Krisen auseinandersetzen müssen. Viele Betroffene haben als Folge eine Ausgrenzung erfahren, die sie verletzt und isoliert.

Wer wieder Licht in das eigene Leben bringen will, braucht die Unterstützung seiner Mitmenschen. In den Betheler Einrichtungen wird mit viel Geduld und vertrauensvoller Zuwendung vieles möglich.

Mit Ihrer Gabe helfen Sie kranken und behinderten Menschen dabei, neuen Lebensmut zu finden. Eine gute Erfahrung, für die ich Ihnen sehr herzlich danke.“

Warum zur Konfirmation?

Religion für Einsteiger: Warum zur Konfirmation? Der blaue Anzug sitzt ziemlich perfekt. Ein weißes Hemd, eine gepunktete Fliege und auf Hochglanz polierte schwarze Schuhe: Fertig ist der Mann. Aus Jungs, die sonst in legeren Klamotten über den Schulhof laufen, werden Männer, die halb stolz, halb steif zum Mittelpunkt eines Festes werden. Aus Mädchen werden Frauen. Die meisten waren zuvor beim Friseur, haben sich etwas geschminkt und sehen irgendwie erwachsener aus als die Jungs, mit denen sie gemeinsam zum Konfirmationsgottesdienst in die Kirche ziehen - oder genauer gesagt: Wohin sie ihr Pfarrer geleitet.

Denn darum geht es im schönsten, wichtigsten kirchlichen Fest für junge Menschen: Der Pfarrer, die Pfarrerin übergeben sie gleichsam der Gemeinde. Die Ju-

gendlichen sollen zu tragenden Stützen der Gemeinschaft werden. Und umgekehrt: Die Gemeinde soll beitragen zum Erwachsenwerden der jungen Menschen.

In der Konfirmation wird den jungen Menschen die Hand aufgelegt: Sie bekommen Gottes Segen. Die Konfirmation, wörtlich übersetzt „Bestärkung“, hat nicht nur diesen praktischen Sinn, einen Weg in die Gemeinde zu bahnen, sondern auch einen theologischen: Die Jugendlichen sollen sich ihre eigene Taufe „aneignen“.

Ihre Taufe als Kind war gewissermaßen noch unvollständig, weil ihr persönliches Taufbekenntnis fehlte. Ab sofort gilt nicht mehr allein das Wort der Eltern oder Taufpaten, die einst an ihrer Stelle den Glauben bekannten. Nun machen sie sich als Konfirmanden mehr oder weniger entschlossen dieses lange zurückliegende Ver-

sprechen zu eigen: Sie wollen, so sagen sie, zu dieser Gemeinde gehören, als Christen leben und eigene Erfahrungen sammeln. Äußerlich erkennbar wird ihre neue Rolle in der Kirchengemeinde an der Teilnahme am Abendmahl. (Anm. der Redaktion: Teilnahme am Abendmahl während der Konfirmandenzeit - in Westerstede dürfen schon Kinder am Abendmahl teilnehmen.) Auch wenn es eine ernüchternde Wahrheit ist, dass nach der Konfirmandenzeit viele Jugendliche nicht wieder in ihrer Gemeinde auftauchen, haben sie durch die gemeinsame Zeit dennoch vieles gewonnen. Kirche ist veränderbar,entwicklungsfähig, sie ist subjektiver und vielfältiger, als es oft von den Kanzeln klingt. Sie ist geprägt von unterschiedlichsten Interessen und Ideen, Erfahrungen und Traditionen. *Eduard Kopp*

Aus: „*chrison*“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrison.de



(Foto: Michael Kühn)

Konfirmanden 2011 von Pastor Michael Kühn während der Freizeit in Ahlhorn.

Anmeldung der Konfirmanden für 2013

Bitte bringen Sie die Geburts- und Taufurkunden (bzw. Stammbuch) mit.

Westerstede - 24. und 25. Mai, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Evangelischen Haus, Kirchenstr. 5

Ocholt - 5. Juni, 10 Uhr
Begrüßung der neuen Konfirmanden im Gottesdienst in der Pauluskirche

Halsbek - 15. Juni, 19.30 Uhr
in Marthas Deel in Halsbek

Ihausen - 16. Juni, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Ihausen

BILDER AUS DER GEMEINDE

Nur wer selbst begeistert ist, kann auch andere begeistern.



Wer nicht zum Seniorenkreis kommt, wird mit dem Lasso eingefangen. *(Foto: Urs Muther)*



Ihr 10 jähriges Dienstjubiläum feierte Yvette Valentin, Leiterin des Paulus-Kindergartens in Ocholt. Pastor Dr. Muther gratulierte ihr zu diesem Anlass und dankte ihr für ihren Einsatz. *(Foto: Muther)*



Eindrücke vom Krabbelkinder-Gottesdienst im Advent. Kinder tanzen unter dem Adventskranz im Kreis. Dieser Kreis-Tanz wurde im Vorbereitungsteam nach dem Lied „Seht, die gute Zeit ist nah!“ entwickelt. Pastor Michael Kühn hat sieben Jahre lang die Gottesdienste mit Müttern und Vätern eines Vorbereitungsteams gestaltet. In Zukunft begleitet Pastorin Uta Brahms die Krabbelkinder-Gottesdienste. *(2 Fotos: Tina Vahlsing)*



Beim Mitarbeiter-Dankeschön-Essen (hier im Heimathaus Halsbek) treffen sich einmal im Jahr mehr als die Hälfte der Ehrenamtlichen des Bezirks, um miteinander zu essen und zu spielen. *(Foto: Uta Brahms)*



In Ihausen hat zu Himmelfahrt der Familiengottesdienst mit anschließender Radtour und Grillen im Kirchgarten Tradition. *(Foto: Uta Brahms)*



Pastor Dr. Urs Muther

☎ 04409-343 📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

17. April, 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Paulus-Kindergarten

22. April Karfreitag, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. H. Gerken im Gasthof Dierks, Torsholt

24. April, 10 Uhr Ostergottesdienst

25. April, 10 Uhr Gottesdienst am Ostermontag

1. Mai, 8.30 Uhr Radfahrergottesdienst an der Howieker Wassermühle

1. Mai, 10 Uhr Konfirmation

8. Mai, 9 Uhr und 11 Uhr Konfirmation

14. Mai, 15 Uhr Konfirmation mit der Tagesbildungsstätte Mansie

15. Mai, 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden

22. Mai, 10 Uhr Goldene Konfirmation

5. Juni, 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden, anschließend Anmeldung

Martin-Luther-Haus

Übungsabende der Chöre

Flötenkreis: Leitung: Jürgen Zaehle montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Kirchenchor: Leitung: Jürgen Zaehle montags 20 Uhr

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof dienstags 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Bastelgruppe des Basarkreises

Aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr; Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempen, Telefon 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter Jeden Donnerstag 14.30 Uhr Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen, jeden 2. Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr www.ocholter-buecherkiste.de Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartner: Kerstin Baumann, Telefon: 04409-8247

Pfarrhaus Ocholt

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 bis 21 Uhr, Leitung: Lynn Meins

Kreativ-Time in Ocholt

Einmal im Monat gibt es im Evangelischen Martin-Luther-Haus (hinter der Kirche) die Möglichkeit, sich kreativ oder aktiv zu betätigen, betreut werden die Teilnehmer von der Diakonin Meike Behrens-Muth. Alle Angebote haben eine Mindestteilnehmerzahl von vier Kindern.

Sommerbasteln am 30. Mai 14.30 bis 16 Uhr für 6 und 7 Jahre 16.30 bis 18 Uhr für 8 bis 11 Jahre Anmeldung bis Donnerstag vor dem Veranstaltungstermin bei

Jugendiakonin Meike Behrens-Muth

Kontakt:

Telefon: 04488-5205848 (Anrufbeantworter)

Mobil: 0175-6419154 (auch SMS)

Email: meike.behrens-muth@ejomail.de

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Nicht angemeldete Kinder können auch in Ausnahmefällen nicht mehr kurzfristig teilnehmen.

Sollten sich mehr Kinder anmelden als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

UNSER THEMA

Fortsetzung von Seite 3

Die Organistin

Mit Marina Carstens haben wir eine waschechte Ihausenerin als Organistin. 2006 hat sie ihre D-Prüfung abgelegt und begleitet die Gottesdienste in Ihausen und Halsbek. Marina kennt fast alle Gottesdienstbesucher und hat für jeden ein nettes Wort bereit.

Das Adventssingen

Jedes Jahr im Advent wird ein Adventssingen organisiert, bei dem dann die lokalen Chöre der Umgebung auftreten. Dies ist bereits zum festen Termin geworden, und viele freuen sich darauf.

Die Mädchengruppe

Mona Rohden und Sina Bohlen leiten die Mädchengruppe. Zielgruppe sind Mädchen von 9 bis 12 Jahren.

Der Kindergottesdienst

Freitags bietet Silvia Reil mit ihrem Team einen Kindergottesdienst an. Im Laufe des Jahres werden den Kleinen spielerisch christliche Wertvorstellungen und biblische Geschichten vermittelt. Sobald es Richtung Weihnachten geht, wird um die besten Rollen im Krippenspiel gebuhlt. Am Heiligabend kommen dann die jungen Schauspieler zu ihrem Festakt.

Die FAGo-Gruppe

Die Feierabend-Gottesdienst-Gruppe um Anja Lüttmers trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat, um einen Gottesdienst der besonderen Art vorzubereiten. Die Feierabend-Gottesdienste werden viermal im Jahr sonntags um 19:30 Uhr in Ihausen gefeiert.

Das macht Halsbek aus

Eine Kirche mitten im Dorf, die bei besonderen Gottesdiensten gut besucht wird.

Marthas Deel als Haus, das zum Treffen

einlädt und damit den verschiedensten Gruppen ein Zuhause gibt, dies wären:

Der Kirchenchor, der jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 20 bis 22 Uhr mit dem Chorleiter Detlef Wehking auf gute und humorvolle Art neue Lieder einstudiert, die bei unterschiedlichen Anlässen gesungen werden.

Die ältere Generation, die sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr, geleitet von Pastorin Uta Brahms und ihrem Team, trifft. Mit vielen wissenswerten Themen und einem Ausflug kommt nie Langeweile auf.

„Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben“, zu diesem Thema bietet Gisela Keßler an drei verschiedenen Tagen in der Woche ihre Kurse an. Durch ihre kompetente und liebenswerte Art haben Frau Keßlers Gruppen einen guten Zuspruch.

Die Oldie-Männer-Gruppe ist eine noch junge Aufstellung, sie wird geleitet von Konrad Coldewey. Unter dem Thema „Miteinander etwas erleben“ bringt sie Abwechslung in den Alltag und ermöglicht den Teilnehmern neue Erfahrungen für Körper und Geist. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr.

Mit dem Thema **Frauensache „voneinander und miteinander lernen“** treffen sich die Damen jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr unter Leitung von Petra Büsing in Marthas Deel. Hier wird geredet, ausgetauscht und besprochen, wie die Frau im Leben und Alltag ihren „Mann“ stehen muss und kann. Aber auch ganz praktische Dinge, wie ein Besuch in einer Fahrschule oder Kerzenziehen, gibt es.

Neben Marthas Deel besitzt Halsbek auch noch das **Heimathaus**. Dort wird die Tra-

dition bewahrt und unter der Leitung von Annelene Logemann wird hier das Weben angeboten, alle 14 Tage mittwochs von 20 bis 22 Uhr.

Im gleichen Abstand mittwochs von 18 bis 20 Uhr werden unter der Leitung von Gerda Klinkebiel die **Verarbeitung von Rohwolle und das Spinnen** gezeigt und ausgeführt.

Für unsere Kleinsten **„Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern“** gibt es einen Treffpunkt im Dorfgemeinschaftshaus in Eggeloge. Jeden Mittwoch von 9.30 -11.30 Uhr leitet Insa Stoffers diese Kindergruppe.

Die **KinderKiste in der Kirche** ist der Kindergottesdienst in Halsbek, der viermal im Jahr in der Christuskirche gefeiert wird. Hierzu wird im Vorfeld durch Handzettel und Plakate eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Erwachsenen und Jugendlichen hat viel Spaß bei der Durchführung.

Unser evangelischer **Johanneskindergarten** macht den Pfarrbezirk um Halsbek komplett. Er ist mit zwei Vormittagsgruppen ausgestattet und steht unter der Leitung von Kirsten Adomeit. Seit Sommer 2010 hat sich ein Förderverein gegründet, der die Aktivitäten des Kindergartens zudem fördert.

Antje Hamjediers ist als **Küsterin** nicht mehr wegzudenken, ihre schnelle und saubere Art lassen das Gelände, die Christuskirche und Marthas Deel im Glanz erstrahlen. Durch ihre kreative Fähigkeit wird unsere Kirche durch das Jahr vom Osterfrühstück bis zum Weihnachtsbaum und darüber hinaus begleitet.

Ewald Roßkamp und Dieter Hellmers

Anonyme Alkoholiker Ansprechpartner:
Alfred, Tel. 04489-408683 oder
015158160363 (AA und AIAnon) für
Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus,
Poischwitz (Kaminzimmer), mittwochs ab
20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp Telefon:
04488-764870

montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern des Landkreises Ammerland**
04488-565900

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung

Lindenallee 13, Tel. 04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

jeden letzten Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael
Kühn in der Diakonie-Sozialstation

Diabetiker Treff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne
Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e. V.

Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung
Sterbender

Lange Straße 9a, Westerstede

Telefon 04488-5207333

E-Mail:

hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e. V.

04403-63143, Fax 04403-63144

Montag bis Freitag 9-11 Uhr

Montag auch 15-17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04489-909087 jeden
letzten Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling 04488-77093

jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr

im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe jeden Mittwoch

um 9 Uhr im Spiegelsaal der Robert-

Dannemann-Schule, Helga Harazim

04488-79454

Parkinson Betroffene und Angehörige

04488-525455, jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr, im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann 04403-63331
Hospizdienst Ammerland 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“:

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30

Uhr, Apothekervilla, Gaststr. 4,

Westerstede, Ansprechpartnerinnen:

Irmgard Froböse, Tel.: 04488-78585,

Anke Cordes, Tel.: 04489-6357 und

Karin Hinrichs, Tel.: 04488-71103.

Auch außerhalb des Gesprächskreises
stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Leben mit erkranktem Herzen

Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag
im Monat

Informationen bei Jutta Grummer,

Telefon 0441-681255 oder Theo Boll

0441-593995

NEU „Ausgespielt“ Selbsthilfegruppe

für Spielsüchtige. Jeden Dienstag, 20

Uhr im Ev. Haus, Ansprechpartner:

Friedhelm, Telefon: 0160 3149456

Wochenendangebote der Männerarbeit

im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ammerland

1. Pilgertour „Schola Dei“ von Ihlow nach
Norden (für Männer, Frauen u. Paare)

Vom 29. April bis 1. Mai 2011

Leitung: Hinrich Schmidt u. NN

2. Segelwochenende in Ratzeburg

(für Männer) Vom 24. bis 26. Juni 2011

Leitung: Hinrich Schmidt u. Herbert Fiedler

3. Arbeit und Urlaub in Schweden

(für Männer)

Vom 10. bis 15. Juni 2011

Leitung: P. Rainer Theuerkauff und Hinrich
Schmidt

Weitere Informationen und weitere Ange-
bote gibt es bei Hinrich Schmidt (Referent
für Männerarbeit im Ev.-Luth. Kirchen-
kreis Ammerland)

Tel.: 04489/406554 oder

Mail: schmidt-kk-ammerland@ewetel.net

Beratungsstelle für Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte

Westerstede, Pastoren padd 5

Telefon 04488-71800

Öffnungszeiten

Montag 14.30 bis 17 Uhr; Dienstag

9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr;

Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr

Senioren bleiben fit

14-tägige Treffen der Gruppe im

Ev. Altenzentrum, Grüne Straße 10

Termine: 12. und 26. April, 10. und 24. Mai

Alle Interessenten sind herzlich willkom-
men.

Marlies Hick-Mühl

Aus dem Gemeindegemeinderat: Seniorenarbeit – quo vadis?

Mit dieser Frage ging Rita Kusch, Senio-
renbeauftragte für die Ev.-luth. Kirche in
Oldenburg am 22. Februar auf der Kirchen-
ratssitzung in Westerstede in ihrem Refe-
rat auf bevorstehende Veränderungen in der
Seniorenarbeit ein.

Bedingt durch den demografischen Wan-
del wird es weniger junge Menschen, je-
doch viele Ältere und Hochbetagte geben.
Die Hochbetagten werden, wie auch zur-
zeit in traditionellen Seniorenkreisen, ih-
ren gewohnten Treffpunkt finden. Für die
sogenannten jungen Alten, die einen im-

mer größeren Raum in unserer Gesellschaft
einnehmen werden, müsste es jedoch an-
dere Anregungen geben.

Hier sollte – so Frau Kusch – Kirche be-
reit sein!

Junge Alte verfügen über viel freie Zeit und
Bereitschaft zu Engagement, die sie aber
selbst bestimmen möchten.

Sicherlich gäbe es auch in unserer Kirchen-
gemeinde Mitglieder, die sich ehrenamt-
lich betätigen möchten, zum Beispiel als
Leiter/in für Seniorenfrühstücksgruppen,
Besuchsdienste, Hilfsdienste für Menschen

mit Beeinträchtigungen und, und ...

Frau Kusch unterstrich, dass gerade die
eigenverantwortliche Arbeit Anreiz für die
Leitung und Teamarbeit einer solchen
Gruppe sein würde.

Zum Schluss beantwortete Frau Kusch
noch etliche Zuhörerfragen, außerdem bot
sie weitere Beratung an.

Der Gemeindegemeinderat bedankte sich
herzlich für den interessanten Vortrag.

Margarete Wempfen

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

22. April, 10 Uhr Karfreitag

Gottesdienst

24. April, 5.30 Uhr Ostersonntag

Osterfrüh-Gottesdienst anschl. Frühstück

8. Mai, 9 und 11 Uhr Konfirmation mit
Abendmahl

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen

jeden dritten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr

Informationen und Anmeldungen bei

Petra Büsing, Telefon 04488-899915

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von

Rohwolle, Spinnen

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

mittwochs, 18 bis 20 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und

Kontakte - den Körper bewusst

erleben

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Karfreitag

Karfreitag folgt auf Gründonnerstag. Es ist der Freitag vor Ostern. An Karfreitag erinnert man an den Kreuzestod von Jesus. Im Namen Karfreitag ist „Kara“ enthalten. Das bedeutet Schmerz oder Kummer. Zu Karfreitag gibt es viele Bräuche. Sie sollen die Trauer um den Tod von Jesus zum Ausdruck bringen. Zu den Gottesdiensten wird nicht geläutet oder höchstens mit nur einer Glocke gerufen. In der Kirche sind von dem Altar die Kerzen, Blumen oder

anderer Schmuck weggeräumt. Im Gottesdienst wird die Erzählung über den Tod von Jesus aus der Bibel vorgelesen. Auch in den Gebeten und Liedern wird daran erinnert. Es gibt bedeutende Musikstücke, die von dem Tod Jesu handeln. Sie werden häufig im Gottesdienst aufgeführt. Am Nachmittag wird um 15 Uhr die Todesstunde von Jesus in einem weiteren Gottesdienst begangen. Das ist eine sehr schlichte Feier. Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ - Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms
☎ 04488-4915 📠 524091

Kindergottesdienst:

freitags 14-tägig, von 16.15 bis 17.45 Uhr
außer in den Ferien

Gottesdienste

Regelmäßig:
jeden 2. Sonntag um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

10. April, 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
21. April, 19.30 Uhr Gründonnerstag Gottesdienst mit Tischabendmahl
22. April, 10 Uhr Karfreitag Gottesdienst
24. April Ostersonntag
5.30 Uhr Osterfrüh-Gottesdienst anschl. Frühstück
25. April, 11 Uhr Ostermontag Familien-Gottesdienst
1. Mai, 10 Uhr Konfirmation und Abendmahl

Zur Konfirmation

Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens
haben.

JOHANNES 8, 12

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Basarkreis montags 14 bis 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

Von September bis März jeden Dienstag
um 20 Uhr
Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

Leitung: Renate Hinderks und Team
Termine: 7. April und 19. Mai

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags von 18.30 bis 19.45 Uhr
Leitung: Jana und Inka

Frauengruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden 2. Donnerstag im Monat
17.30 - 19.30 Uhr
Leitung: Mona Rhoden und Sina Bohlen

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers,
Telefon: 04488-525482

**Wer Termine und Veranstaltungen im Pfarrbezirk Ihausen für den Gemeindebrief hat, kann sich auch gerne bei mir melden. Ich leite sie dann weiter.
Anja Lüttmers, Telefon 04488-523710**

Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr, 14-tägig
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 14-tägig 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt

Basar 2010 in der Auferstehungskirche

Herzlichen Dank an alle, die uns im Dezember 2010 bei der Ausführung des Basars in Ihausen geholfen haben, sei es durch Kuchenspenden, Tee ausschenken, Möbel rücken, abwaschen und vieles mehr. Auch den zahlreichen Besuchern sei ein Dank ausgesprochen, dass sie trotz der schlechten Wetterlage sich am zweiten Adventssonntag auf den Weg gemacht und für gute Stimmung einen guten Verkauf gesorgt haben.

Der Basar erbrachte einen Überschuss von 719,02 Euro. Somit konnten jeweils 359,51 Euro dem Hospiz in Westerstede und dem ländlichen Entwicklungsprojekt in Nord-Ghana gespendet werden.

Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Galater 6, 9

Diana Weerts

Kirche, Kinder, Küche



HOWI die Kirchenmaus erzählt

HOWI freut sich, es geht ihm gut und das obwohl er im Moment auf Süßigkeiten und andere Genussmittel verzichtet. Bald ist Ostern und die Hälfte der Fastenzeit hat er schon hinter sich. Er merkt einfach wie gut ihm das tut und wie prima er sich dabei fühlt, einmal bewusst und freiwillig auf diese Dinge zu verzichten. Auch versucht er, sich mit unterschiedlichen Sachen zu entspannen. So liest er gerne mal ein Buch, macht sich eine Tasse Tee, zündet eine Kerze an oder bestückt die Duftlampe mit einem tollen Entspannungsduft. Auch gibt es Menschen die sich bei SUDOKU oder einer Preisfrage entspannen.

Deshalb ist HOWI jetzt auch ganz aufgeregt, denn die Preisfrage vom Gemeindebrief Februar/März 2011 wird aufgelöst. Die Frage lautete, warum heißt HOWI nun HOWI. Hier die Auflösung: HOWIs „H“ steht für die Christus-Kirche in Halsbek. Das „O“ für die Paulus-Kirche in Ocholt. Das „W“ für die St-Petri-Kirche in Westerstedde und das „I“ für die Auferstehungskirche in Ihausen.

Dies haben mehrere Kinder und auch Hauke Marquardt aus Halsbek gewusst. Er ist unser Gewinner der Preisfrage „HOWI die Kirchenmaus“.

Die Redaktion gratuliert dazu recht herzlich. Der Preis, ein „Westersteder Gutscheine“, wird Dir, lieber Hauke, demnächst persönlich überreicht werden.

HOWI wünscht allen frohe Ostern und auch weiterhin viel Entspannung bei SUDOKU und anderen Preisfragen.

Neue Bücher in Ocholt!

Das Team der Ocholter Bücherkiste besuchte zusammen mit den fleißigsten Lesern im November die KIBUM in Oldenburg. Viele neue Kinder- und Jugendbücher konnten wir im Kulturzentrum PFL bestaunen und hinein lesen. Jeder Mitfahrer durfte sich ein Lieblingsbuch aussuchen, welches wir dann anschaffen wollten. Da die Bücherei ohne Etat auskommt, stellten wir dafür einen Antrag an die Cini- und Karl-Wahle-Stiftung, die im Dezember die ersten Stiftungserträge ausschütten wollte.

Zur unserer großen Freude wurde unser

Antrag bewilligt und alle Buchwünsche konnten erfüllt werden! Darüber hinaus konnten wir noch einige mehr erwerben, es sind alle Altersstufen bedacht worden und die Bücher werden in einem Extra-Regal präsentiert!

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, uns zu besuchen und einmal in der Bücherkiste zu stöbern, der gesamte Bestand ist auch im Internet zu finden: www.ocholter-buecherkiste.de Herzlichen Dank an die Cini- und Karl-Wahle-Stiftung!

Susanne Rowold



In unserer Bücherei in Ocholt geht's immer lustig zu. (Foto: Susanne Rowold)

Im April *Ich wünsche Dir, dass du deinen Launen humorvoll begegnen kannst.*

Dass du neben dir stehen und dir zuschauen kannst, bis du über dich

selber lachen musst.

Dem wetterwendischen April folgt der Mai - der umwölkten Stirn wird Einhalt geboten, ein Lächeln bleibt.

TINA WILLMS

**Arbeitsloseninitiative
im Ammerland e.V.
Sozialer Möbeldienst
Schnüsterstuv**



Westerstede, Kühlenstraße 32a

Telefon 98116

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis

13 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch unter

Telefon 0171 4432994 möglich.

Redaktionsschluss:

29. April 2011

Gemeindebrief der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat,

Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

E-Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

Helga Asche, Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich) und Susanne Rowold

Mitarbeiterin in der Redaktion:

Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,

Druckerei und Vertrieb Westerstede

Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier

Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-westerstede.de